



Leonard Slatkin

Als international anerkannter Dirigent von höchstem Rang ist Leonard Slatkin musikalischer Direktor des National Symphony Orchesters, Washington DC und Chefdirigent des BBC Symphony Orchesters. Seine Auftritte in Europa, Nordamerika, Fernost und Australien zeichneten sich durch ein einfallsreiches Programm und hoch gepriesene Interpretationen des klassischen, romantischen und modernen Repertoires aus.

Leonard Slatkins Eröffnungskonzert als Chefdirigent des BBC Symphony Orchesters fand im August 2000, als das Orchester seinen 70. Geburtstag feierte, statt. Über die Jahre hat sich eine enge Verbindung mit dem BBC Symphony Orchester aufgebaut. Davon berichten u.a. Auftritte bei den BBC Proms und der Europapremiere von John Coriglianos Second Symphony und eine Dylan Thomas Triologie, die er sehr erfolgreich in Washington und New York erstauflührte. Weitere Höhepunkte schlossen Aufnahmen für Chandos, Auslandstouren nach Athen, Amsterdam, München, Dresden, Prag und Wien, und natürlich viele weitere BBC Proms mit der berühmten Last Night of the Proms mit ein.

In den Vereinigten Staaten war Leonard Slatkin mit Beginn der Saison 1996/97 zunächst musikalischer Direktor des National Symphony Orchesters. Nach seiner Tätigkeit als musikalischer Direktor der Saint Louis Symphoniker ist er nun Ehrendirigent und war Direktor des Cleveland Orchestras Blossom Festival von 1992-99. Leonard Slatkin dirigiert auch in der New Yorker Philharmonie und tritt regelmäßig in Japan mit dem NHK Symphony Orchester auf.

In Europa hat Leonard Slatkin eine starke Beziehung zu mehreren größeren Orchestern. Im September 1997 wurde seine enge Verbindung mit dem Philharmonie Orchester durch seine Ernennung zum Hauptgastdirigenten für den Zeitraum von drei Jahren besiegelt. Währenddessen hat er bei den BBC Proms, auf dem Edinburgh Festival in der Symphony Hall in Birmingham und bei zahlreichen Auftritten in der Royal Festival Hall konzertiert. Zudem hatte er die musikalische Leitung über das Royal Concertgebouw Orchester und 1999 vier Programme während des zweiwöchigen American Festivals in der Concertgebouw Hall. Leonard Slatkin dirigiert ebenso regelmäßig das Orchestre National de France mit dem er auf dem Orange Festival in einer Nabucco-Produktion aufgetreten ist. Jüngste europäische Engagements fanden u.a. mit dem Deutschen Symphonie Orchester Berlin, der Dresdner Staatskapelle und der Santa Caecilia in Rom statt. Er hat auch mit dem Berlin Philharmonic Orchestre de Paris, den Wiener Symphonikern, den Czech Philharmonic und dem Orchestra del Teatro Comunale di Firenze zusammen gearbeitet und wird in Kürze die Wiener Symphoniker, das Frankfurt Radio Orchester, das Orchestre Sinfonica di Milano Guiseppe Verdi und das Russische National Orchester dirigieren.